



Φ Philo-Newsletter März 2024

Liebe Philosophie-Interessierte

Ende August gehe ich in Pension, d.h. ich habe mehr Zeit für die Philosophie 😊. Hier schicke ich euch meinen Philo-Newsletter mit den Angeboten für 2024. Ich hoffe, dass auch für euch etwas Interessantes dabei ist.

Φ Philosophisches Seminar: Viktor E. Frankl als Philosoph

Viktor Emil Frankl war Neurologe, Psychiater und Überlebender dreier Konzentrationslager. Zudem war er der Begründer der Logotherapie und der Existenzanalyse, die vielfach auch als die „dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ bezeichnet wird. Mit dem Fokus auf Sinn und Werten hat die Logotherapie eine grosse Nähe zur Philosophie, insbesondere zur Existenzphilosophie. Im Philo-Seminar werden wir uns auf die philosophischen Aspekte von Frankls Werk konzentrieren.

Datum	Samstag, 8. Juni 2024
Zeit	9 – 17 Uhr
Kursort	Sentitreff, Baselstrasse 21, Luzern
Kosten	Fr. 120.-

Φ Philo-Wanderung zur Würzenegg

Auch dieses Jahr werden wir eine kleine Philo-Wanderung durchführen und dabei informell über Gott und die Welt diskutieren. Als Textgrundlage für die Diskussion schlage ich Textausschnitte aus dem Buch «Mensch sein» von Carel van Schaik & Kai Michel (2023) vor (vgl. Buchtipp). Gerne schicke ich euch die Textausschnitte vorher zur Lektüre zu.

Programmvorschlag (Wanderzeit etwa 3 Stunden)

- 09.30 Luzern beim Treffpunkt im Bahnhof
- 09.40 Fahrt mit Bus Nr. 71 bis Holderkäppeli
- 10.08 Wanderung Holderkäppeli – Würzenegg – Chraigütsch – Rosshütte
- 12.00 Mittagessen aus dem Rucksack und Diskussion der Textausschnitte
- 15.00 Wanderung Rosshütte – Rickettschwändi – Krienseregg
- 16.00 Talfahrt mit Gondelbahn Krienseregg – Kriens
- 16.30 Bus Nr. 1 zum Bahnhof Luzern
- 17.00 Bahnhof Luzern

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Datum	Samstag, 10. August 2024
Zeit	9.30 – 17 Uhr
Kursort	vgl. Programm oben
Kosten	---



Φ Philosophischer Lesekreis: KI aus philosophischer Perspektive

Künstliche Intelligenz (KI) ist heute Teil des professionellen Alltags geworden. KI-Dienste wie ChatGPT, Gemini oder Copilot machen KI auch für Laien nutzbar und die KI beginnt auch unseren Privatleben immer stärker zu durchdringen. Teilweise steckt KI in Diensten drin, wo dies auch nicht draufsteht. Im Philo-Lesekreis gehen wir der Frage nach, wie Philosophen und Philosophinnen diese Entwicklung beurteilen.

Daten	4 Mittwochabende: Mi 28.08.2024; Mi 11.09.2024; Mi 25.09.2024; Mi 09.10.202
Zeit	jeweils von 18.30 Uhr bis 21 Uhr
Kursort	Sentitreff, Baselstrasse 21, Luzern
Kosten	Fr. 120.-

Φ Philosophisches Seminar: Zur Philosophie von Albert Camus

Albert Camus erhielt 1957 den Nobelpreis für Literatur. In seinen Bühnenstücken und Romanen entwickelte er eine besondere Art der Existenzphilosophie, die Philosophie des Absurden. Damit ist das Spannungsverhältnis zwischen der menschlichen Sehnsucht nach Sinn und der Sinnwidrigkeit der Welt gemeint. In verschiedenen Essays, Reden, Vorträgen, Tagebuchnotizen und Briefen hat er seine Philosophie auch direkt dargelegt. Im Seminar werden wir uns mit diesen philosophischen Texten beschäftigen.

Datum	Samstag, 9. November 2024
Zeit	9 – 17 Uhr
Kursort	Sentitreff, Baselstrasse 21, Luzern
Kosten	Fr. 120.-

Φ Buchtipp

Van Schaik, C. & Michel, K. (2023). Mensch sein. Rowohlt

Der Anthropologe Carel van Schaik und der Historiker Kai Michel beginnen ihr Buch mit der Feststellung, dass viele Menschen den Eindruck haben, etwas stimme mit ihnen und der Welt nicht. Krisen, Kriege und Katastrophen prägen die Nachrichten und Depressionen und Angststörungen nehmen weiter zu.

Gemäss den Autoren ist unser Menschsein heute geprägt durch drei Schichten, die sich evolutionär entwickelt haben. Die erste Natur umfasst die Intuitionen und Gefühlsreaktionen wie Angst und Ekel, aber auch grundlegende Wahrnehmungskategorien und Handlungsoptionen. Sie stammt aus der Zeit der Jäger und Sammler und prägte während 99 Prozent der Menschheitsgeschichte unsere Natur. Zur zweiten Natur gehören variable, kulturell erworbene Fähigkeiten, Überzeugung und Einstellungen. Die dritte Natur ist unsere rationale Vernunftnatur, die Logik und Argumente zur Problemlösung einsetzt.

Van Schaik & Michel zeigen, dass heute zwischen den drei Naturen des Menschen gravierende Konflikte bestehen, und sie diskutieren diese anhand von Themen wie Moral, Religion, Arbeit, Familie, Sex und Liebe, Kinder, Alter usw.

Am Ende des Buches stellen sie 12 Prinzipien für die Zukunft des Menschen auf, die sie aus der evolutionären Entwicklung ableiten. Können wir heute von den Jägern und Sammlern etwas lernen?

<https://shop.hirschmatt.ch/artikel.html?id=44150179>



Philosophische Praxis in Luzern

Φ Webtipp

Das Virtues Project wurde 1991 von Enthusiasten der Tugendethik gegründet. Das Virtues Project ist eine globale Initiative mit dem Ziel, Tugenden im täglichen Leben zu praktizieren. Ihre Grundlage ist die Erforschung der großen Weisheitstraditionen der Welt. Tugenden sind der Inhalt unseres Charakters und der Ausdruck unseres Selbst. Zu den Tugenden gehören zum Beispiel Gerechtigkeit, Respekt, Integrität und viele andere. Das Virtues Project bietet Kartensets mit Tugenden für verschiedene Zielgruppen: Einzelpersonen, Familien, Kinder, Führungskräfte, Mitglieder von Konfessionen usw. Frei verfügbar auf der Website ist ein Poster mit einer Liste von rund 100 Tugenden. Die Kartensets und das Poster sind auch eine Hilfe beim Nachdenken über sich selber. <https://www.virtuesproject.com/>

Anmeldung:

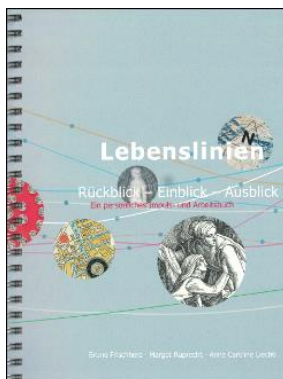
Für alle Philo-Angebote könnt ihr euch per Mail oder mit den Anmeldeinfos im Anhang anmelden.

Mit einem herzlichen Gruss

Bruno

P.S. Gerne dürft ihr den Philo-Newsletter auch an FreundInnen und Bekannte weiterleiten. Falls ihr den Philo-Newsletter abbestellen möchtet, schickt ihr einfach eine Antwortmail mit dem Betreff «Philo-Newsletter abbestellen»

Bruno Frischherz
Philosophische Praxis in Luzern
Bruchstrasse 20
CH-6003 Luzern
079 596 09 33
bruno.frischherz@didanet.ch
www.didanet.ch/philopraxis



Frischherz, Bruno; Ruprecht, Margot & Liechti, Anne Caroline (2021). Lebenslinien. Rückblick – Einblick – Ausblick. Ein persönliches Impuls- und Arbeitsbuch. Luzern: Selbstverlag.